

hallo,

ich bin 20 jahre alt und leide seid ca. 9 monaten an massiven haarausfall. die haare fallen nach dem typischen muster des erblich bedingten haarausfalls aus, wenngleich jetzt auch seid 2 monaten haare am haaransatz des halses am hinterkopf ausfallen. (die ausfallenden haare am ganzen kopf schätze ich auf ungefähr 400 am tag). ich nehme seit februar propecia, was allerdings den stopp des haarausfalls bisher nicht verhinderte. zudem habe ich in letzten 2 monaten verstärkt ärzte aufgesucht (hautarzt und endokrinologen), die einen erhöhen wert der schilddrüse ausmachten. auffällig ist die verschiedenheit der TSH-werte, besonders der letzte vom endokrinologen.

meine werte: TSH basal (Hausarzt 23.4.2006) 3,9 miU/l
TSH basal (Hautarzt 15.5.2006) 4,4 miU/l
TSH basal (Nuklearmediziner 1.6) 3,4 miU/l
TSH basal (Endokri.15.6) 2,17 miU/l

weitere anmerkungen:

die T3-T4 werte waren bei allen ärzten im normalbereich, worauf mir der Nuklearmediziner eine subklinische Hypothyreose bescheinigte.

da der haarausfall sehr massiv ist und in seiner schnelligkeit sehr ausgeprägt ist, dachte ich das noch andere gründe als der erblichbedingte HA in fragen kämen und ein SD-wert von über 2,5 miU/l deutete auch darauf hin.

alle weiten blutwerte, die noch ursache für haarausfall sein könnten scheinen auch in ordnung zu sein, das heißt kein eisenmangel, oder andere dinge, die haarausfall verursachen könnten.

weite blutwerte:

dihydrotestosteron: 919,00 pg/ml 310-1463 (so hoch trotz 5 monatiger propecia einnahme?)
testosteron: 5,77 ng/ml 2,8-8,00
LH: 5,2 miU/ml
FSH: 2,1 miU/ml
fr. Androgenin 109 15-95 (überhöhter wert)
SHBG 18,4 nmol/l
TPO 18,6 IU/l

ok ich hoffe ihr könnt mir helfen, den langsam verzweifele ich, da das haarausfallmuster auch nicht ganz in das einer funktionsgestörten schilddrüse passt(kein diffuser haarausfall). meine theorie ist das der erbliche HA und die schilddrüse zusammenwirken. was meint ihr? danke philipp